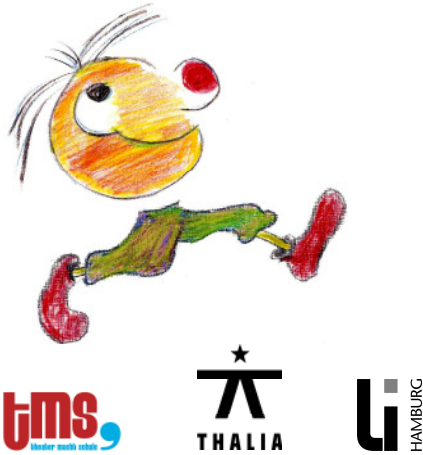


theater macht schule
Hamburger Schultheaterfestival
Grundschultage 5. – 7. Mai 2014
Thalia in der Gaußstraße



Mo 5. Mai 2014

Die Grundschultheatertage finden in dieser Form zum 9. Mal im Thalia in der Gaußstraße statt. An den drei Tagen gibt es in Altona Verschiedenes von theaterbegeisterten Kindern aus ganz Hamburg zu erleben: ‚Gespielte‘ Bilder- und Kinderbücher, Märchenadaptationen, Tanz-, Bewegungs- und Musiktheater sowie fantasievollste Eigenproduktionen sind auf der Studiobühne zu sehen. In diesem Jahr sind in den 17 Grundschulgruppen (Vorschule sowie 2.- 4. Klassen) ca. 370 Theater spielende Kinder als Schauspieler und Schauspielerinnen auf der Bühne beteiligt. Die Grundschultheatertage finden in Kooperation mit der Behörde für Schule und Berufsbildung, dem Fachverband Darstellendes Spiel, dem Landesinstitut für Lehrerbildung und dem Thalia Theater statt.

Moderationen

Kinder der Klasse 1b der Louise Schroeder Schule

9:30 Uhr

Eröffnung der Grundschultheatertage: Mix aus...

Performance/Eigenproduktion

Louise Schroeder Schule, Klasse 2d, Klassenteam: Buckow / Wichmann

Dauer: 15 Min.

Spielleitung: Katja Krach-Grimm

„Bratapfel“? „Roboter“? „Freunde sein“? Und was haben „Ameisen“ mit einem „der, die das“ zu tun? Genau - absolut nichts!!!! Es sind Gedichte und Lieder, die in fließenden Übergängen aneinander gereiht sind.

Halt ein Mix aus ...!

1 König Hupf

Adaption des gleichnamigen Märchens in der Bearbeitung

von Karin Hüttenhofer

Schule Kielortallee, Kl. 4c (Integrationsklasse)

Dauer: 25 Min.

Spielleitung: Angela Reumann

König Hupf hat ein riesiges Problem: Arbeit, Arbeit, Arbeit! Seine Minister stellen eine Forderung nach der nächsten, so dass manche Ministerialsitzung beinahe im Chaos endet. Der König findet vor lauter Sorgen nicht in den Schlaf und selbst ein Abendspaziergang hilft ihm nicht weiter. Da kommt er auf eine gute Idee und die macht auch noch Spaß! Ob seine Untertanen damit allerdings einverstanden sind, wird sich zeigen...

10:30 Uhr

2 Chinowes List

Stück mit Musik und Bewegung nach einer Textvorlage

Schule Oppelner Straße, Klasse 4a

Dauer: 20 Min.

Spielleitung: Gabriele von Malottki-Neufeld

Musik: Volker Dittmann

Böse Cowboys drohen damit, ein friedliches Indianerlager zu überfallen und die Indianerinnen zu versklaven. Nur wenn es dem kleinen Indianermädchen Chinowe gelingt, den gelben Geist Yellgho zu fangen und ihn an die Cowboys auszuliefern, bleiben die Indianer von dem Terror der Cowboys verschont. Nun kommt es allein auf Chinowe an, ob die Indianer gerettet werden können. Was soll sie tun? Plötzlich begegnet sie dem Yellgho.

3 Lichter am Deich

Bewegungstheater/Eigenproduktion
Westerschule Finkenwerder, Klassen 3a+3b
Dauer: 15 Min.
Spielleitung: Petra Bialojan

18 Finkenwerder Kinder untersuchen ihre Lebenswelt. Szenen am Wasser und in der Natur stehen im Kontrast zur Hektik einer sich ausweitenden Großstadt, die näher rückt. Was ist notwendig, damit Menschen nicht zu Maschinen werden und wie kann das gelingen?

12:00 Uhr

4 Wir sind Kinder einer Welt

Sprechtheater mit Musik/Eigenproduktion
Grundschule Röthmoorweg, Klasse 3a
Dauer: 20 Min.
Spielleitung: Annette Rögner

Unser Theaterstück spielt im Zauberwald. Der Zauberwald ist etwas ganz Besonderes, denn die Tiere gehen zu MIRA, der alten Eule. Und oft kommen Kinder zu Besuch, denn hier ist immer etwas los! Sie sind aus verschiedenen Ländern, über die sie viel zu erzählen haben...

5 Peer Gynt

Sprechtheater nach der Stückvorlage
Schule Ohkamp, Klasse 3b
Dauer: 20 Min.
Spielleitung: Karin Neue-Dahm

Peer lebt mit seiner Mutter auf einem Bauernhof in den Bergen Norwegens. Er hat sehr viel Fantasie und träumt davon in die weite Welt zu ziehen, um dort reich und mächtig zu werden. Er erlebt viele spannende, schöne aber auch traurige Abenteuer. In seiner Fantasie verwechselt er immer öfter die Wirklichkeit mit seinen Träumen.

Di 6. Mai 2014

9:00 Uhr

6 Das Wassertropfen-Abenteuer

Rhythmical/Eigenproduktion
Grundschule Barlsheide, Klassen 3a+b
Dauer: 20 Min.
Spielleitung: Kerstin Otten, Lilly Nitz, Thomas Wahl

Wenn Wassertropfen aus der Erde sprudeln, bleiben sie nicht allein. Zusammen suchen sie ihren Weg... wo entlang?... wohin? Natürlich erleben sie dabei viele Abenteuer und ... werden immer mehr, ein richtiger Fluss!

7 Rainy Day

Collage/Eigenproduktion
Louise Schroeder Schule, Klasse 3d, Klassenteam: Verschwele/Pfretschner
Dauer: ca. 20 Min.
Spielleitung: Katja Krach-Grimm

Norddeutsches Schietwetter! Und nun? Vielleicht muss man in Pfützen springen oder auf der Straße tanzen oder doch lieber zu Hause bleiben! Und was hat ein Radio, ein Fallschirm, eine Ente, Heavy Metall und Gott mit dem blöden Regen zu tun???

10:30 Uhr

8 Die Schlümpfe und die Trüffel-Trolle

Sprechtheater frei nach der Zeichentrickserie
Grundschule Grützmühlenweg, Vorschulklasse B
Dauer: 25 Min.
Spielleitung: Daniela Kaiser

Die Schlümpfe essen am liebsten Trüffel. Doch nur Schnuffi weiß, wo man Trüffel findet. Deshalb soll er einigen Schlümpfen das Trüffelsuchen beibringen. Dabei geraten sie jedoch in die Gefangenschaft der gefährlichen Trüffel-Trolle. Können Papa Schlumpf und die anderen ihre Freunde befreien?

9 Rosalind, das Katzenkind

Adaption eines Bilderbuches von Piotr und Josef Wilkon
STS Fischbek-Falkenberg, Klassen 3a+b
Dauer: ca. 20 Min.

Spielleitung: Anika Schubank, Ariane Schmidt, Monika Schmitz

Das Katzenkind Rosalind ist ganz anders als seine Geschwister. Es hält sich nicht an Regeln und macht, was es will. Als Rosalind mit den Mäusen kuschelt, statt sie zu jagen, ist ihre Familie entsetzt. Daraufhin beschließt sie auszuziehen. Wie es ihr dabei wohl ergeht?

12:00 Uhr

10 Beste Freunde

Bewegungstheater mit Texten/Eigenproduktion
Grundschule an den Teichwiesen, Theaterkurs Jg. 2 bis 4
Dauer: 20 Min.
Spielleitung: Nina Schröder

Was sind beste Freunde? Wie findet man beste Freunde und was kann man alles zusammen erleben? Wenn du wissen willst, wie das bei uns ist, dann komm und schau dir an, wie Luna und Stella, Emma und Lotta, Bert und Jonathan und viele andere beste Freunde werden.

11 Movingday

Bewegungstheater/Eigenproduktion
Louise-Schroeder-Schule, Klasse 4c
Dauer: 20 Min.
Spielleitung: Angela Plaga, Kristofer Weinstein-Storey

Das Stück zeigt verschiedene Stationen eines (un-)gewöhnlichen Tages. Angefangen bei einem Schulweg mit „Hindemissen“ über einen im wahrsten Sinne bewegten Unterricht, Einkauf und Restaurantbesuch bis zum Wettkampf ohne Verlierer. Es wird gegangen, gestanden, gelaufen und - getanzt!

Mi 7. Mai 2014

9:00 Uhr

12 Wünsch Dir was...

Bewegungstheater/Eigenproduktion
Max Brauer Schule, Tanztheaterwerkstatt Jg. 3+4
Dauer: ca. 20 Min.
Spielleitung: Stefanie Thron, Trude Hafkus

Wenn man sich ganz fest etwas wünscht, geht es dann in Erfüllung? Egal, was man sich wünscht? Geht nicht? Aber wenn eine Fee zu Hilfe kommt, vielleicht dann doch? Es ist nicht so einfach, jeder möchte etwas anderes.

13 7 Uhr Werbeblock

Bewegungstheater/Eigenproduktion
Louise Schroeder Schule, Klasse 3e, Klassenteam: Ahrens/Wilhelm
Dauer: ca. 20 Min.
Spielleitung: Katja Krach-Grimm

„Wellness“ oder „Das blaue Wunder“? Diese Werbung hält, was sie verspricht! Live eingeschaltet, sehen wir gleich, wie zwei ahnungslose Kreaturen Situationen vor Ort erleben, die sie in ihrem Versteck nie vermutet hätten!

10:30 Uhr

14 De Bremer Stadtmusikanten

Eigenproduktion nach den Gebrüder Grimm „op Platt“
Schule Schnuckendrift, Theater-AG, Klassen 3+4
Dauer: 20 Min.
Spielleitung: Silvia Schaak, Ilka Strunk

„Wat Beters as den Dood finnst du överall!“ Diesen „Snack“ kennen alle Kinder! Ein alter Esel kündigt seinem Müller und wandert mit Hund, Katze und Hahn nach Bremen. Allen Tieren droht ein trauriges Schicksal: Sie werden nicht mehr gebraucht und sollen abgeschoben werden. Zusammen bilden die Vier eine starke Gemeinschaft und haben ein musikalisches Ziel vor Augen! Wenn Ihnen nur nicht diese „gresigen Röver“ auf dem Weg nach Bremen in die Quere kommen würden!

15 Der Piratentraum!

Bewegungstheater/Eigenproduktion
Schule Duvenstedter Markt, Klasse 3k
Dauer: 20 Min.
Spielleitung: Annika Köbbert

Lesen – jeden Abend vorm Schlafengehen – ist doch doof! Und wozu? Später will Lena doch sowieso Piratin werden, da muss sie nicht lesen können! Da erlebt Lena einen Piratentraum und überzeugt nicht nur sich selbst, sondern auch eine Horde sturer Piraten, vom Lesen.

12:00 Uhr Ausschnitte

16 Flinki und die Plastikmonster

Bewegungstheater mit Texten/Eigenproduktion
Katholische Grundschule Hochallee, Klasse 3b
Dauer: 8 Min.
Spielleitung: Andreas Engler, Swanhild Kruckelmann

Gerade hat sich Strandwächter Flinki noch über den sauberen Strand gefreut, an dem die Kinder gespielt hatten, da trifft er schon auf die gefährlichen Plastikmonster. Wie sind die bloß ins Wasser gekommen? Sie schwimmen im Meer und bedrohen viele Tiere! Zum Glück hat Flinki den Krebs Taschi an seiner Seite, mit dem er die unheimlichen Wesen bekämpfen will. Schaffen sie es, alle Tiere zu retten? Finden sie die Übeltäter, die die Monster in die See gelassen haben?

17 Frerk, du Zwerg!

Bewegungstheater mit Texten nach dem Buch von Finn-Ole Heinrich
Grundschule Rotenhäuser Damm, Theatersprachkurs Klasse 4
Dauer: 8 Min.
Spielleitung: Annika Gleißenberg, Christel Straß

Frerck ist klein, nicht besonders stark. Er wird immer geärgert. In seinem Kopf wohnen wilde Gedanken und bunte Wörter. Eines Tages findet er ein Ei, aus dem komische Geräusche kommen ...

13:00 Uhr

Fachgespräch

Theater in der Grundschule - Ein Fachgespräch für Spielleiterinnen und Spielleiter sowie interessierte Gäste über die präsentierten Grundschul-Theaterprojekte. Dauer: 120 Min.

Leitung:

Isabell Jannack, Fachreferentin Theater, Behörde für Schule und Berufsbildung

Vorbereitungsgruppe der Grundschultheatertage des Hamburger Schultheaterfestivals ‚theater macht schule‘:

Die Lehrerinnen und Lehrer Katja Krach-Grimm, Andreas Engler, Daniela Kaiser, Julia Oberländer, Kerstin Otten, Angela Reumann, Christel Straß, Christiane Theiß, Johanna Vierbaum und von der Theaterpädagogik des Thalia Theaters Herbert Enge, Anne Katrin Klinge, Özlem Demirci

Vielen Dank an Peter Bruns (Thalia Theater), der bei den Grundschul-theatertagen fotografiert.
Die Illustration hat uns freundlicherweise Karin Hüttenhofer zur Verfügung gestellt. Vielen Dank!

Und wir bedanken uns beim Technikteam des Thalia in der Gaußstraße.